jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/6/22 1Ob628/77, 7Ob73/78, 1Ob626/79, 1Ob580/80, 1Ob775/80, 2Ob533/79, 4Ob30/81, 1Ob718/8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.06.1977

Norm

ABGB §871 A
ABGB §871 D
ABGB §1375 B
ABGB §1375 C
ABGB §1380 C

Rechtssatz

Auch ein konstitutives Anerkenntnis kann wegen eines Irrtums über die Vergleichsgrundlage bekämpft werden; wenn die Parteien gewisse Umstände beim Vergleichsabschluß als feststehend, als sicher, unzweifelhaft und unstrittig angenommen haben und daher nicht der Streitbereinigung unterwerfen wollten, berechtigt ein Irrtum darüber bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen zur Anfechtung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 628/77
  Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 628/77
- 7 Ob 73/78
  Entscheidungstext OGH 11.01.1979 7 Ob 73/78
  Veröff: ZVR 1980/44 S 48 = VersR 1979,755
- 1 Ob 626/79
  Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 626/79
- 1 Ob 580/80
  Entscheidungstext OGH 12.11.1980 1 Ob 580/80
- 1 Ob 775/80
  Entscheidungstext OGH 28.01.1981 1 Ob 775/80
  Veröff: SZ 54/13
- 2 Ob 533/79
  Entscheidungstext OGH 26.06.1979 2 Ob 533/79
  nur: Auch ein konstitutives Anerkenntnis kann wegen eines Irrtums über die Vergleichsgrundlage bekämpft

werden. (T1)

- 4 Ob 30/81
  Entscheidungstext OGH 16.03.1982 4 Ob 30/81
  nur T1; Beisatz: Anerkenntnis einer Masseforderung durch den Masseverwalter. (T2) Veröff: EvBl 1982/144 S 465
- 1 Ob 718/82
  Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 718/82
- 8 Ob 575/83
  Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 575/83
- 8 Ob 229/83
  Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 229/83
  Beisatz: Sowie bei arglistiger Irreführung. (T3)
- 2 Ob 2/87
  Entscheidungstext OGH 01.09.1987 2 Ob 2/87
  nur T1
- 4 Ob 572/88
  Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 572/88
  Beis wie T3; Veröff: ÖBA 1989,537
- 8 Ob 508/89
  Entscheidungstext OGH 31.05.1989 8 Ob 508/89
  nur: Wenn die Parteien gewisse Umstände beim Vergleichsabschluß als feststehend, als sicher, unzweifelhaft und unstrittig angenommen haben und daher nicht der Streitbereinigung unterwerfen wollten, berechtigt ein Irrtum darüber bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen zur Anfechtung. (T4) Beis wie T3; Beisatz: Das Anerkenntnis unterliegt - da es als Unterart des Vergleiches angesehen wird - im wesentlichen auch den dafür bestehenden Regeln. (T5) Veröff: AnwBl 1990,45 (Pritz) = SZ 62/102
- 1 Ob 561/91
  Entscheidungstext OGH 24.04.1991 1 Ob 561/91
  Veröff: JBl 1991,791
- 9 ObA 295/93
  Entscheidungstext OGH 10.11.1993 9 ObA 295/93
  Auch; nur T1; Beis wie T3
- 1 Ob 318/97i
  Entscheidungstext OGH 24.02.1998 1 Ob 318/97i
  Auch
- 2 Ob 344/00b
  Entscheidungstext OGH 11.01.2001 2 Ob 344/00b
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: Anerkenntnis nach Verkehrsunfall. (T6); Veröff:SZ 74/1
- 7 Ob 257/01x
  Entscheidungstext OGH 14.11.2001 7 Ob 257/01x
  nur T1
- 3 Ob 56/11y
  Entscheidungstext OGH 13.04.2011 3 Ob 56/11y
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0014874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.05.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at